Presseinformation

27. August 2007

Landesrat Schabl zum neuen Schuljahr

Zahlreiche Verbesserungen für SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen

Im Schuljahr 2007/2008 wird es an den NÖ Pflichtschulen voraussichtlich 120.125 Schülerinnen und Schüler, davon 15.808 Taferlklassler, geben. 64.942 Kinder besuchen in Niederösterreich die Volksschule, 47.805 die Hauptschule. 71.391 SchülerInnen werden im kommenden Schuljahr in Niederösterreich eine Höhere Schule besuchen, rund 18.800 Schülerinnen eine Berufsschule.

Bei den Klassenzahlen gibt es nur geringfügige Änderungen. Die Anzahl der Volksschulklassen beträgt 3.303, 2.224 Klassen werden die NÖ Hauptschulen führen. „In den jeweiligen ersten Klassen Volks- und Hauptschulen gilt für das kommende Schuljahr bereits die Klassenschülerhöchstzahl von 25. Diese Neuerung ist ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Unterrichtsqualität für die Schülerinnen und Schüler, ebenso wird es den PädagogInnen leichter gemacht, sich individueller mit den Kindern zu beschäftigen. Kleinere Klassen bedeuten einfach mehr Zuwendung für die SchülerInnen“, so Schabl.

Zweite wesentliche Neuerung zum kommenden Schulstart ist die Ausweitung der Nachmittagsbetreuung. Diese wird österreichweit um 27.100 auf 95.000 Plätze aufgestockt. Außerdem wird eine Qualitätsoffensive für die Nachmittagsbetreuung gestartet. Die dritte wesentliche Neuerung ist die Anhebung der Schülerbeihilfe, die 1971 für sozial schwache, begabte SchülerInnen eingeführt, aber seit 1999 nicht mehr valorisiert wurde. Schüler- und Heimbeihilfe wird um 13 Prozent erhöht, der Bezieherkreis um 10 Prozent ausgeweitet. Derzeit erhalten österreichweit rund 30.000 SchülerInnen die Beihilfe.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at